

Konflikte und Chancen der ökologisch-sozialen Verkehrswende

FÖS 16.02.2023

Astrid Schaffert, Leiterin AG Klimaschutz im DCV, astrid.schaffert@caritas.de

www.klima.caritas.de



Wozu führt das?

- Alina darf nicht alleine draußen spielen.
- Die Straße darf sie nicht ohne Begleitung überqueren.
- Der Weg zur Schule ist zu gefährlich, um ihn alleine zu bewältigen.
- Fahrrad fahren ist zu gefährlich.
- Eingeschränkte Bewegung verschlechtert den Spracherwerb.
- Der Straßenlärm schädigt ihre Gesundheit. Lesen lernt sie dadurch langsamer.
- Sie steckt in einer Allergiekaskade.
- Die ÖPNV-Tickets sind zu teuer, daher darf sie an vielen Aktivitäten nicht teilnehmen.

Konfliktlinien und Verteilungsfragen

1. Klimakrise

- a. Generationengerechtigkeit
- b. Betroffenheit von Klimakrise
- c. Verursachung von Klimakrise
- d. Soziale Schieflage in bisheriger Klimapolitik

2. Exposition zu Gesundheitsgefahren

- a. Feinstaubemissionen
- b. Lärm
- c. Allergien
- d. Verletzungswahrscheinlichkeit bei innerörtlichen Unfällen

Konfliktlinien und Verteilungsfragen

3. Flächengerechtigkeit

- a. 58 Prozent der Verkehrsflächen in Berlin für Autos reserviert; davon 19 Prozent für parkende Fahrzeuge. Nur ein Drittel besitzt ein Auto.
- b. Fußwege 33 Prozent der Flächen
- c. Radverkehr drei Prozent der Flächen.
- d. 30 Prozent der Wege werden mit dem Auto zurückgelegt, 13 Prozent mit dem Fahrrad, Fußverkehr 31 Prozent.

Quelle: [Flächengerechtigkeit in der Stadt | \(fairkehr-magazin.de\)](https://www.fairkehr-magazin.de)

Konfliktlinien und Verteilungsfragen

4. Öffentliche Investitionen und Ausgaben

30 Mrd. Euro an fossilen **Subventionen im Verkehrssektor**

- Energiesteuervergünstigung für **Dieselmotoren** mit 7,4 Mrd. Euro,
- **Entfernungspauschale** mit 5,1 Mrd. Euro,
- **Dienstwagenprivileg** mit 3,1 Mrd. Euro
- fehlende **Mehrwertsteuer** auf internationale Flugtickets sowie Steuervergünstigung für **Kerosin** -> 12 Mrd. Euro

Quelle: UBA

DIREKTE FÖRDERUNG VOM STAAT FÜR MOBILITÄT

45 Euro/Monat = 540 Euro/Jahr
3.240 Euro
in 6 Jahren

138.412 Euro
bei Abschreibung über 6 Jahre

Regelsatzanteil
für Verkehr
im Bürgergeld

Staatliche
Subvention
für Porsche 911
Turbo S Cabrio
als Dienstwagen

Quelle: www.buerger-geld.org/regelsatz; Deutsche Umwelthilfe e.V., www.duh.de

klima.caritas.de

Quelle: DUH



Konfliktlinien und Verteilungsfragen

4. Öffentliche Investitionen und Ausgaben

a. Ausgaben **Schiennetz** (1996-2018):
-50 Prozent auf 6 Mrd. Euro;
Ausgaben **Autobahnnetz**:
+50 Prozent auf 10 Mrd. Euro

b. Verkleinerung **Schiennetz** um 20
Prozent auf 33.440 km;
Aufwuchs **Autobahnnetz** um knapp
2.000 km

Quelle: VCD

SCHIENE VS. AUTOBAHN (Entwicklung von 1996 bis 2018)

Reduzierung der Ausgaben
um mehr als die Hälfte auf gut
6 Mrd. Euro



Verdopplung der Ausgaben
für Bundesfernstraßen auf gut
10 Mrd. Euro



Verkleinerung des Schiennetzes um ein Viertel

- ca. 11.000 km



Vergrößerung des Autobahnnetzes

+ ca. 2.000 km

Quelle: VCD

klima.caritas.de

Konfliktlinien und Verteilungsfragen

5. Mobilitätsarmut

- a. Die Hälfte der reichen Haushalte **besitzt 2 und mehr Autos**, die Hälfte der armen Haushalte **keines**.
- b. 10 Prozent der Einkommensarmen können sich die **regelmäßige Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht** leisten (2014).
- c. Zwei Drittel der Bev. haben **keinen Zugang** zu einem **ausreichenden ÖPNV-Angebot** und für ein Viertel ist das ÖPNV-Angebot ungenügend.
- d. Einkommensärmere legen zur Arbeit **26 km zurück und brauchen 75 Min.** Reichere fahren **50 km, sind aber nur 15 Min. länger** unterwegs.

Quelle: FÖS, UBA

Klimaschutz, der allen nutzt

Panel 1 (Purple background):

Jenny konnte sich noch nie ein eigenes Auto leisten.

Sie muss immer mit dem Bus fahren. Auch wenn das nicht immer leicht ist.

Für manche Strecken ist der Bus aber zu unpraktisch, oder einfach zu teuer.

Deswegen fordert Jenny:

Mehr Busse für weniger Geld!

Das nutzt allen: Jenny, die den Bus nehmen muss, allen die es wollen und natürlich dem Klima.

Für Klimaschutz, der allen nutzt.
[caritas.de/klimaschutz](https://www.caritas.de/klimaschutz)

Panel 2 (Red background):

Wärmedämmung auch für günstige Mietwohnungen!

Das nutzt allen: Jenny und ihrer Vermieterin. Und natürlich dem Klima.

Für Klimaschutz, der allen nutzt.
[caritas.de/klimaschutz](https://www.caritas.de/klimaschutz)

Panel 3 (Blue background):

Jenny arbeitet zum Mindestlohn. Sie spart Energie, wo sie kann, fährt Bus statt Auto und an Flugreisen ist nicht zu denken.

Sie weiß, dass die reichsten 10 Prozent der Deutschen 15 mal mehr Klimaschäden verursachen, als die ärmsten 10 Prozent.

Deswegen fordert Jenny:

Wer viel Geld hat, muss viel Klima schützen!

Das wäre nur gerecht.

Für Klimaschutz, der allen nutzt.
[caritas.de/klimaschutz](https://www.caritas.de/klimaschutz)

Panel 4 (Orange background):

Klima schützen heißt Hunger bekämpfen!

Das nutzt allen: weltweit Menschen in Not und dem Überleben der Welt.

Für Klimaschutz, der allen nutzt.
[caritas.de/klimaschutz](https://www.caritas.de/klimaschutz)



**SOZIAL
GERECHTER
KLIMASCHUTZ**